Web-Seminar Aromapflege
Wundmanagement Aachen
Inga Hoffmann
Im Praxiszentrum am
MARIENHOSPITAL AACHEN
Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann
Kölner Pflegedienst
Robert Tischner

1

Von Lipödem-Betroffenen empfohlen!
2–3 Tassen pro Tag unterstützen die **Ödemrückbildung,** steigern die **Mikrozirkulation** und fördern die **Zellregeneration.**
Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

2

Die kleine Kräuterkunde

- **Buchweizenkraut** verbessert die Mikrozirkulation, ist Ödem rückbildend und besitzt antioxidative Eigenschaften.
- **Ringelblumenblüte** wirkt antientzündlich und antiödematös. Ist antimikrobiell gegen Bakterien und Pilze.
- **Schafgarbe** enthält Kalium, was die Nierentätigkeit anregt, und ätherisches Öl, welches antiphlogistisch, antibakteriell und antimykotisch wirkt, um chronisch entzündliche Prozesse zu unterbrechen.
- **Stiefmütterchenkraut** enthält Salicylsäure und Schleimstoffe. Diese haben antiphlogistische, kortisonähnliche sowie antioxidative Eigenschaften und führen bei verschiedenen dermatologischen Erkrankungen zu einer Symptomlinderung.
- **Kornblume** hat eine leicht diuretische Eigenschaft. Die enthaltenen -Anthocyane wirken antioxidativ und antibakteriell. Den oberirdischen Pflanzenteilen (ohne Blüte) wurde eine antibiotische Wirkung nachgewiesen.
- **Sanddornbeere** ist reich an Vitamin C. Die Ascorbinsäure gilt auch als Radikalfänger. Karotinoide und α-Linolensäure wirken hautpflegend und hautregenerierend.

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

3

Aromatherapie

Aromatherapie: ist die Anwendung mit ätherischen Ölen zu medizinischen- therapeutischen Zwecken, sie ist ein Teilbereich der **Phytotherapie**.

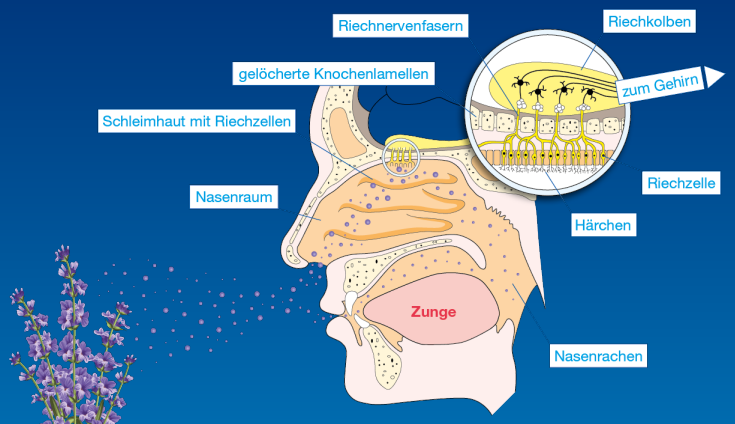
Aromapflege: Aromamischungen werden von Pflegefachkräften sowohl in der Grundpflege als auch zur therapiebegleitenden Pflege eingesetzt, um den Gesamtorganismus in der Krankheit zu unterstützen und das Wohlbefinden zu fördern.

Quelle: F·O·R·U·M ESSENZIA

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

4

Wie funktioniert das Riechen?

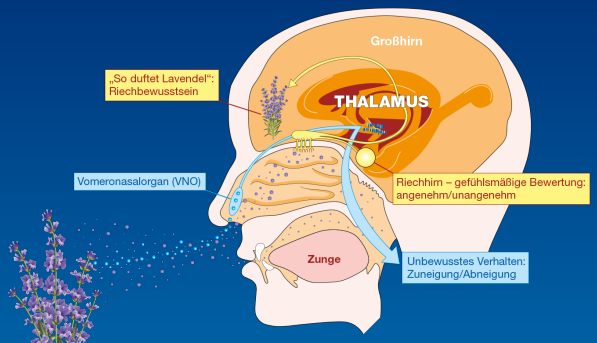


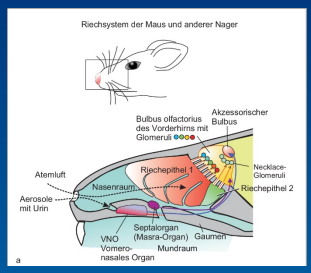
Geruch steigt in die Nase → Riechzellen nehmen auf → Bulbus olfactorius (Riechkolben) wandelt in elektronische Impulse um → und leite dies ins Gehirn (Telencephalon). Hier werden etwa **10000 Duftstoffe** (Goethe Universität Frankfurt) unterschieden → Weiterleitung ans limbische System (hier befindet sich der Hippocampus mit dem Gedächtnis und die Amygdala mit den Emotionen).

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

5

Wie verarbeitet unser Hirn den Geruch?





Wir „riechen" nicht nur mit der Nase!

Riechen ist mehr…
VNO = Vomero-Nasal-Organ, das unbewusste Riechen – kein Zugang zum Riechfeld der Nase, empfänglich für schwere nicht flüchtige Substanzen.

https://media.springernature.com/original/springer-static/image/chp%3A10.1007%2F978-3-662-58462-0_17/MediaObjects/46480_6_De_17_Fig2_HTML.png

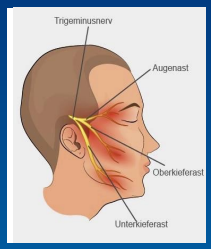
Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

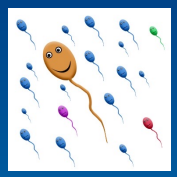
6

Wir „riechen“ nicht nur mit der Nase!

Riechen können auch andere Zellen!

- Trigeminus Nerv nimmt Menthol, Rauch, Ammoniak und Barrique war.





- Hautzellen, Herzzellen und Spermien zeigen auch Reaktionen auf Duftstoffe – keine Verarbeitung im Großhirn.

Schlüssel-Schloss-Prinzip:
Ein Duftstoff-Molekül setzt sich in einen passenden Rezeptor in der Zelle, der Rezeptor startet dann im Zellinnern eine Kaskade chemischer Reaktionen, die schließlich zur Depolarisierung der Membran -> Aktionspotential werden ausgelöst, Ionenkanäle öffnen sich,…

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

7

- ✓ Riechen beginnt ab der 28 SSW im Mutterlaib!
- ✓ Aromatherapie wirkt auch bei **Anosmie** dem Fehlen / Verlust des Geruchssinnes!

- ✓ Ätherische Öle werden bei Tieren ähnlich der Anwendung am Menschen verwendet.
  (Kenntnisse zum Stoffwechsel der Tier ist hier unbedingt erforderlich!)

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

8

Wieso habe Pflanzen ätherische Öle?

- ✓ Fortpflanzung
- ✓ Schutz vor Fressfeinden
- ✓ Schutz vor Krankheiten
- ✓ Schutz vor Verbrennungen

-> Überleben - Leben!

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

9

Wieso habe Pflanzen ätherische Öle?

Die Wirkung ist auch bei den Tieren bekannt.
Habichte nutzen die Wirkung der Nadel Öle!

Mit Beginn der Balz wird der zur Brut gewählte Horst mit grünen Zweigen aufgebaut, diese Begrünung wird bis ins späte Nestlingsalter fortgesetzt. Habichte machen eine Jahresbrut, die Eiablage erfolgt in Mitteleuropa meist Mitte März bis Mitte April, die Gelegegröße beträgt ein bis fünf, meist zwei bis vier Eier. Die Eier sind ungezeichnet und blassgrün bis blassblau. Die Jungvögel schlüpfen nach einer Brutzeit von 37 bis 39 Tagen.

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

10

Ätherische Öle

Bereits im Jahre 1977 erstellte Heinz Schilcher eine heute noch gültige biologische, chemische und physikalische Definition der ätherischen Öle (Deutsche Apothekerzeitung 117, 89-91), die 1978 vom International Symposium on Essential Oils (ISEO) übernommen wurde.

1. Biologische Kriterien

Lokalisation (!) in besonderer „Räumen“ des Pflanzenkörpers
Bildung in Plastiden oder im Cytoplasma
Exkretnatur (Sekretnatur)
Aromatischer Geruch
Lokale (z. B. hyperämisierende) Wirkung auf Haut und Schleimhaut

2. Chemische Kriterien

Monoterpene, Sesquiterpene, Phenylpropan-Derivate
Keine S-haltigen Naturstoffe!

3. Physikalische Kriterien

temperaturbegrenzte Flüchtigkeit
apolare (lipophile) bis mittelpolare Verbindungen in Abhängigkeit von chemischer Struktur (z. B. Vorkommen von OH-Gruppen) der Einzelverbindungen

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

11

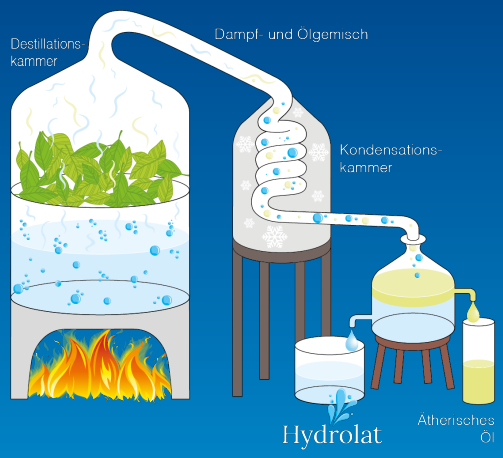
Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

12

Ätherische Öle werden per

Wasserdampfdestillation von Pflanzenteilen wie z.B. Kraut, Blätter, Zweige, Holz, Beeren, Wurzeln, Rhizome oder durch Kaltpressung der Schalen der Zitrusfrüchte gewonnen.
Oder durch Extraktion
- mittels Lösungsmittel z.B. Hexan = Herstellung von Absolues
(aus Blüten von z.B. Jasmin, Rose…) oder Resinoiden (aus Harzen) erfolgt oder durch
- Kohlendioxid = CO_2

Die Damaszener Rosen müssen morgens zwischen 5-9h gepflückt werden, die Blüte ist geschlossen und der Ölgehalt somit am höchsten. 3.500- 5.000 Blüten ergeben etwa 1kg ätherisches Rosenöl.



Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

13

Wie viele Tropfen für welche Mischung?	10 ml	20 ml	30 ml	50 ml	100 ml
0,5% Körperpflege für empfindliche Haut und Nase, Babys, Kleinkinder, Schwangere, Senioren, Menschen mit Demenz zum Start in die Aromatherapie	1 Tr.	2 Tr.	3 Tr.	5 Tr.	10 Tr.
1% Hautpflege für die tägliche Körper- und Seelenpflege, Erwachsene und Kinder, Langzeitanwendung möglich	2 Tr.	4 Tr.	6 Tr.	10 Tr.	20 Tr.
2% Teilkörperanwendung, Massage zur Entspannung/ Entstauung, Einreibung z.B. zum Durchatmen, zum Einschlafen, Wundumgebungspflege	4 Tr.	8 Tr.	12 Tr.	20 Tr.	40 Tr.
3% Punktuelle Massagemischung bei akuten Situationen wie z.B. Muskelkater. Einreibung z.B. Linderung bei Erkältungssymptomen, Wundumgebungspflege bei stark irritierter Haut, **keine** Langzeitbehandlung	6 Tr.	12 Tr.	18 Tr.	30 Tr.	60 Tr.

Höhere Dosierungen werden vom Therapeuten individuell zusammengestellt!

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

14

Da Aromastoffe nach dieser Definition nicht zwingend natürliche ätherische Öle sein müssen, sondern auch (semi)synthetischer oder tierischer Natur sein können, kann es rund um den Begriff Aromatherapie zu semantischen und juristischen Missverständnissen kommen. Unter der Aromatherapie im Sinne von Valnet, Gattefossé und Tisserand sind nur natürliche ätherische Öle gemeint.

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

15

Wirkmechanismen ätherischer Öle laut Prof. Eberhard Teuscher (pharmazeutische Biologie Universität Greifswald)

Bestandteile aus ätherischen Ölen lagern sich nach dem Kontakt mit Haut und Schleimhäuten des menschlichen Körpers an die lipophilen Komponenten der Zellmembranen und können dort

– je nach Konzentration der Pflanzenduftstoffe Ionenkanäle, Carrier, Enzyme und/oder Rezeptoren beeinflussen – genau wie andere Arzneimittel auch

(vgl. Teuscher/Melzig/Lindequist – Lehrbuch Biogene Arzneimittel: Ein Lehrbuch der Pharmazeutischen Biologie 7. Auflage, 2012, Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart)

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

16

Wie wirken ätherische Öle auf der Haut?

- ✓ Fördern Wundheilung
- ✓ Regenerieren Zellen
- ✓ Schützen die Hautflora
- ✓ Beugen Feuchtigkeitsverlust vor
- ✓ Glycerin ist ein Feuchtigkeitsspender
- ✓ Reparieren Hornschichtbarrieren
- ✓ Regulieren Hautfunktionen
- ✓ Pflegen die Haut

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

17

Ätherische Öl kann an Mikroben …

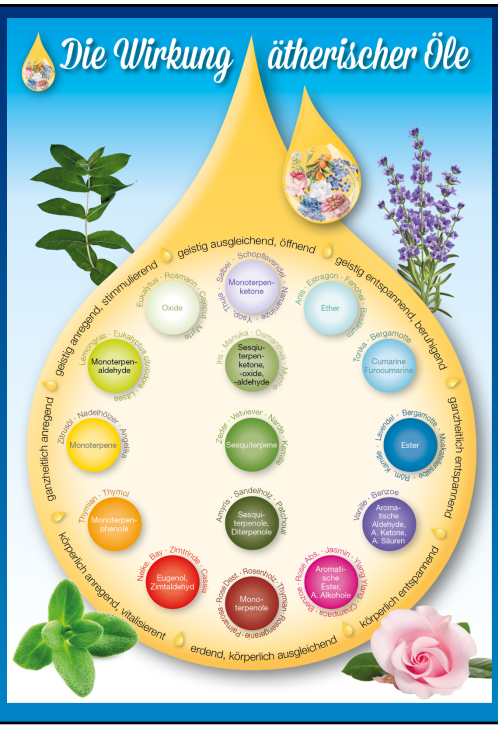
- ✓ Die Außenmembran belagern und stabilisieren, dass Zellteilungen etc. sind nicht mehr möglich sind
- ✓ Rezeptoren auf der Außenmembran angreifen und blockieren so u.a. die Informationsweitergabe
- ✓ die Cytoplasmamembran sprengen
- ✓ die Zellmembran an lösen, wird dünner wird und reißt leicht
- ✓ in das Zellinnere eindringen und die Zellkerne verletzen

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

18

„In den kleinsten Dingen zeigt die Natur die allergrößten Wunder."

Carl von Linné (1707- 1778)
Naturforscher – Linné schaffte die Grundlagen der botanischen und zoologischen Taxonomie.



19

„Shinrin Yoku"

Viele Studien belegen: wer sich im Grünen aufhält, der tut Geist und Seele etwas gutes – ausgeruht, gestärkt, der Kopf ist frei, …

Terpenoide von Nadelbäumen besonders wirksam. Diesen Effekt führen die Wissenschaftler vor allem auf eine Gruppe botanischer Duftstoffe zurück, die wir im Wald einatmen: die Terpenoide. Mehrere Zehntausend dieser flüchtigen Substanzen sind bekannt, und sie gehören zu jenen Stoffen, die besonders intensiv riechen. Bäumen dienen sie unter anderem als eine Art Kommunikationsmittel untereinander, etwa um Artgenossen vor gefräßigen Insekten zu warnen. Medizinisch besonders wirksam sind vor allem jene Terpenoide, die Nadelbäume wie etwa Fichten, Kiefern und Tannen verströmen. **Unter Laborbedingungen haben Wissenschaftler Terpenoide Zellkulturen zugefügt, die keimende Tumoren enthielten — und die Naturstoffe töteten die Krebszellen ab. Verfütterten die Forscher Terpenoide an Tiere, die an Krebs litten, bildeten sich deren bösartige Geschwüre zurück.**

https://m.geo.de/natur/oekologie/21200-rtkl-heilsame-duftstoffe-wie-baeume-unser-immunsystem-staerken

20

Sandorle, ein synthetischer Sandelholz-Duft, kann an den Rezeptor (OR2AT4) binden und ihn aktivieren. Dies löst ein Signal aus was die Zellaktivität erhöht, dies bedeutet schnellere Zellteilung und schnelleres einwandern an benötigten Ort = Wundheilung.

Quelle: Daniela Busse et al. (2014): A synthetic sandalwood odorant induces wound healing processes in human keratinocytes via the olfactory receptor OR2AT4, Journal of Investigative Dermatology, DOI: 10.1038/JID.2014.273

Quorum Sensing (QS) spielt eine wichtige Rolle bei der Virulenz, Biofilmbildung und dem Überleben vieler Krankheitserreger Bakterien einschließlich Pseudomonas aeruginosa. Das Vorhanden sein von Nelkenöl zeigte ein statistisch signifikante Reduktion der Virulenzfaktoren.

[Husain FM, Ahmad I, Asif M and Tahseen Q 2013 Influence of clove oil on certain quorum-sensing-regulated functions and biofilm of Pseudomonas aeruginosa and Aeromonas hydrophila. J. Biosci. 38 835–844] DOI 10.1007/s12038-013-9385-9

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

21

Inhaltstoffe ätherischer Öle

Monoterpenketone „Ketone“

Beruhigend, sympatikoton, wundheilend, immunstimulierend, Zellbildend

Hohe Konzentration neurotoxisch!

Achtung Epilepsie bei Kampfer und Wermut

Ether

Sedativ, spasmolytisch

Gut bei Blähungen, löst Angst, löst Wut im Bauch

Cumarine

Entspannend, entkrampfend, Blutverdünnend, RR ↓

Achtung bei Sonneneinstrahlung

Ester

Hautfreundlich, ausgleichend, krampflösend, fungizid, antidepressiv

„Säure“ Salizylsäure

Analgetische (schmerzsenkend), antiphlogistische (entzündungshemmend) und antipyretische (fiebersenkende)

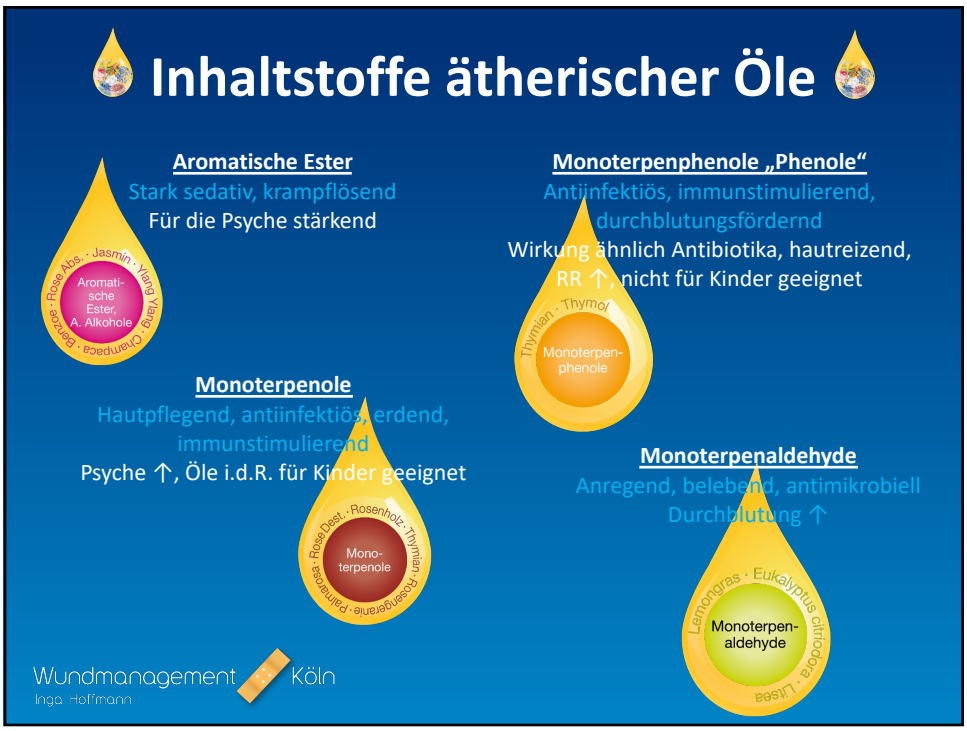
z.B. Wintergrün, Birke

Achtung hohe Dosis Vergiftungserscheinung, Leber und Nierenschäden möglich. Schleimhautreizend, Allergiepotential

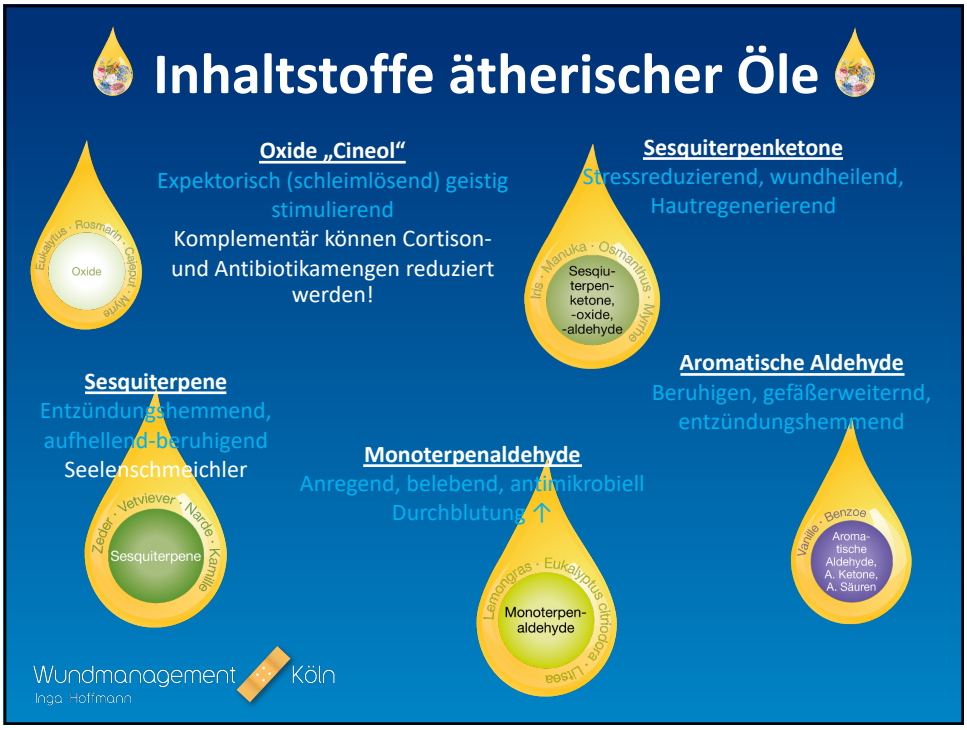
0,5 ml Birke = 21 Tabletten Aspirin

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

22

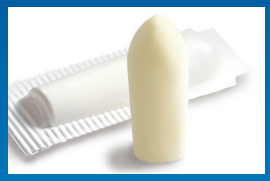

Inhaltstoffe ätherischer Öle
Aromatische Ester
Stark sedativ, krampflösend
Für die Psyche stärkend
Rose Abs. · Jasmin · Ylang Ylang · Chamomilla · Benzoe
Aromatische Ester, A. Alkohole
Monoterpenphenole „Phenole“
Antiinfektiös, immunstimulierend, durchblutungsfördernd
Wirkung ähnlich Antibiotika, hautreizend, RR ↑, nicht für Kinder geeignet
Thymian · Thymol
Monoterpen-phenole
Monoterpene
Hautpflegend, antiinfektiös, erdend, immunstimulierend
Psyche ↑, Öle i.d.R. für Kinder geeignet
Rose Dest. · Rosenholz · Thymian · Rosengeranie · Pamarosa
Mono-terpene
Monoterpenaldehyde
Anregend, belebend, antimikrobiell
Durchblutung ↑
Lemongras · Eukalyptus citriodora · Litsea
Monoterpen-aldehyde
Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

23


Inhaltstoffe ätherischer Öle
Oxide „Cineol“
Expektorisch (schleimlösend) geistig stimulierend
Komplementär können Cortison- und Antibiotikamengen reduziert werden!
Eukalyptus · Rosmarin · Cajeput · Myrte
Oxide
Sesquiterpenketone
Stressreduzierend, wundheilend, Hautregenerierend
Iris · Manuka · Osmanthus · Myrrhe
Sesqiu-terpen-ketone, -oxide, -aldehyde
Sesquiterpene
Entzündungshemmend, aufhellend-beruhigend
Seelenschmeichler
Zeder · Vetiver · Narde · Kamille
Sesquiterpene
Aromatische Aldehyde
Beruhigen, gefäßerweiternd, entzündungshemmend
Vanille · Benzoe
Aroma-tische Aldehyde, A. Ketone, A. Säuren
Monoterpenaldehyde
Anregend, belebend, antimikrobiell
Durchblutung ↑
Lemongras · Eukalyptus citriodora · Litsea
Monoterpen-aldehyde
Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

24

Viele Möglichkeiten der Applikation.



Ätherische Öle können durch riechen, Inhalation über die äußere Haut mit Hydrolate/Salben/Cremes/Massage aber auch über die innere Haut die Schleimhaut oral über die Ernährung oder rektal/vaginal mittels Zäpfchen aufgenommen werden.
Ausscheidungsorgane für ätherische Öle sind Niere, Darm und Lunge.

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

25

Lavendelöl lindert Schmerz bei der Portpunktion

https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/29199990

- Studie umfasst 123 Krebspatienten mit Chemotherapie
- Zufallsprinzip Lavendelölgruppe (n41), Eukalyptusölgruppe (n41) und Kontrollgruppe (n41)
- Die Lavendelgruppe & die Eukalyptusgruppe inhalierten vor der Punktion 3 Tropfen für 3 Minuten.
- Datenerhebung per VAS (visuelle Analogskala)
- Die durchschnittlichen Schmerzwerte der Lavendelgruppe waren signifikant niedriger als die der Kontrollgruppe (P<.05).
- Es gab keinen signifikanten Unterschied zwischen der Kontrollgruppe und der Eukalyptusgruppe (P>.05).
- Die Angstwerte zeigte bei allen 3 Gruppen keinen signifikanten Unterschied (P>.05).

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

26

Pflegetherapeutische Aromakultur

AromaCura
...schenke Gesundheit

Aromatherapie zur Schmerzreduktion beim Verbandwechsel insbesondere der Wundreinigung

Wirkung der Inhalationsaromatherapie auf Schmerzen und Angstzustände vor dem Einführen der Portnadel in einen implantierbaren zentralvenösen Portkatheter:

Eine randomisierte kontrollierte Pilotstudie*

Hintergrund:
Das Einführen einer Portnadel in einen implantierbaren Katheter mit zentralem Venenport kann bei Krebspatienten zu Schmerzen und Angstzuständen führen.

Ziel:
Ziel dieser Studie war es, die Auswirkungen der Inhalationsaromatherapie auf Schmerzen und Angstzustände vor/nach dem Einführen der Nadel in einen implantierbaren Katheter mit zentralem Venenport zu bestimmen.

Methoden:
Diese Studie umfasste 123 Krebspatienten, bei denen eine Chemotherapie geplant war. Die Patienten wurden zufällig entweder der Lavendelgruppe (n = 41), der Eukalyptusgruppe (n = 41) oder einer Kontrollgruppe (n = 41) zugeordnet. Die Teilnehmer der Interventionsgruppen inhalierten 3 Minuten lang 3 Tropfen ätherisches Öl, bevor sie die Nadel in einen implantierbaren Venenportkatheter einführten. Patienten in der Kontrollgruppe erhielten vor dem Einführen der Nadel keine Intervention. Die Daten wurden unter Verwendung der visuellen Analogskala (VAS) und des State Anxiety Inventory gesammelt.

Ergebnisse:
Die durchschnittlichen VAS-Werte der Lavendelgruppe waren signifikant niedriger als die der Kontrollgruppe (P <0,05). Es gab keine signifikanten Unterschiede in den durchschnittlichen VAS-Werten zwischen der Eukalyptusgruppe und der Kontrollgruppe (P> 0,05). Darüber hinaus unterschieden sich die durchschnittlichen Werte des State Anxiety Inventory der Lavendelgruppe, der Eukalyptusgruppe und der Kontrollgruppe nicht signifikant (P> 0,05).

Schlussfolgerung:
Die Inhalationsaromatherapie mit Lavendel kann eine wirksame Technik sein, um Schmerzen im Zusammenhang mit dem Einführen der Portnadel in einen implantierbaren Katheter mit zentralem Venenport zu ändern.

* Eng Mulvey Vaje 1, Lejla Dzanic
Zugeordnetes erneiern
Publiziert: 2020
DOI: 10.1007 / NCO.0000000000000551

AromaCura
...schenke Gesundheit

Aromatherapie zur Schmerzreduktion beim Verbandwechsel insbesondere der Wundreinigung

Name	Geb.	Datum

Wunddiagnose

Datum:

WoundQol	
Wundschmerz im Ruhezustand	
Wundschmerz bei Verwandwechsel	
Wundschmerz bei Debridement	
Aufklärung zur Behandlung und über die Studie	

Kontrollverlauf

	Datum	Wundschmerz Ruhe	3 Min. Inhalation	Wundschmerz nach Verbandwechsel
Tag 1				
Tag 2				
Tag 3				
Tag 4				
Tag 5				

	Ja	Nein
WoundQol		
Medikationswechsel während der Datenerhebung		

„Satz" des Patienten:

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

27

Idealerweise niemals einen einzelnen Duft einsetzen um später nicht ein olfaktorischen Anker auszulösen.

Bewährte Aromatherapie für unterwegs:
(bei anstrengenden, symptombelastende Untersuchungen / Therapien)

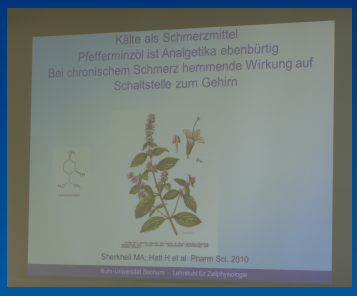
-> angstlindernd + stimmungsaufhellend
3 gtt Grapefruit, 2 gtt Bergamotte, 1 gtt Basilikum, 1 gtt römische Kamille

-> Fatigue – lähmende Müdigkeit
wirkt erfrischend und kreislaufanregend
3 gtt Zitrone, 2 gtt Litsea, 2 gtt Rosmarin Cineol

-> Trost-Spender
3 gtt Blutorange, 3 gtt Vanille-Extrakt,
1 gtt Tonka-Extrakt, 1 gtt Benzoe Siam

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

28



„Anti – Kopping“ Roll-on

Kölsch: Anti-Kopfschmerzen Roll-on

15 gtt Pfefferminzöl
10 gtt Orange süß
auf 10ml Jojoba

Orangenöl ist volle Heiterkeit. Der Duft umschmeichelt sanft und weich die Sinne.

Pfefferminzöl ist klärend, erfrischend und Konzentrationsfördernd.

Jojoba, Basis Hautpflege (zur sicheren Applikation)

Vor Gebrauch schütteln!

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

29

Entkrampfende Blasenauflage

- 1 EL Johanniskrautmazerat
- 5 Tr. Lavendel fein
- 5 Tr. Majoran

-> alle Zutaten miteinander mischen und auf eine Baumwollkompresse geben
-> angenehme Wärme darüber z. B. Heilwolle oder ein Kirschkernkissen

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

30

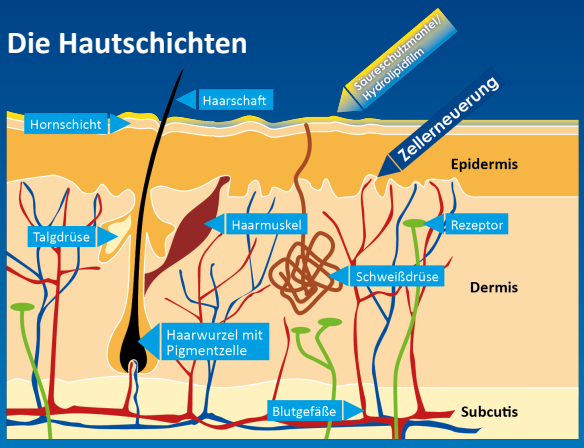
Kausaltherapie – Hautpflege

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

31

Unsere Haut – das Superorgan

Die Hautschichten



Die Haut ist mit über 2m² das größte Organ des Körpers.

- Zuggewicht 90 kg pro cm²
- 2,5 Mio. Schweißdrüsen
- Schutzfilm pH 5,7
- Blutgefäßsystem 240 km
- Hauterneuerungsprozess dauert durchschnittlich 28 Tage

Die Aufgaben der Haut sind:

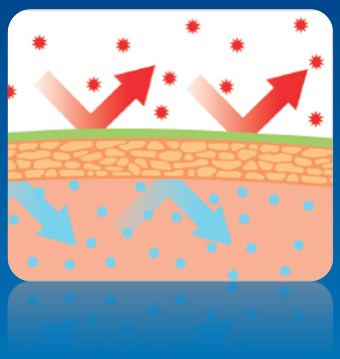
- Schutz vor UV-Strahlen, Bakterien, Flüssigkeiten und Chemikalien
- Reguliert den Wärme-/Kälte-haushalt
- Flüssigkeitsschutz (Schutz vor -Austrocknung)
- Immunfunktion und Infektabwehr
- Sinnesorgan als Alarmauslöser
- Speicherfunktion

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

32

Physiologie der Haut

Hydrolipidfilm = Säureschutzmantel



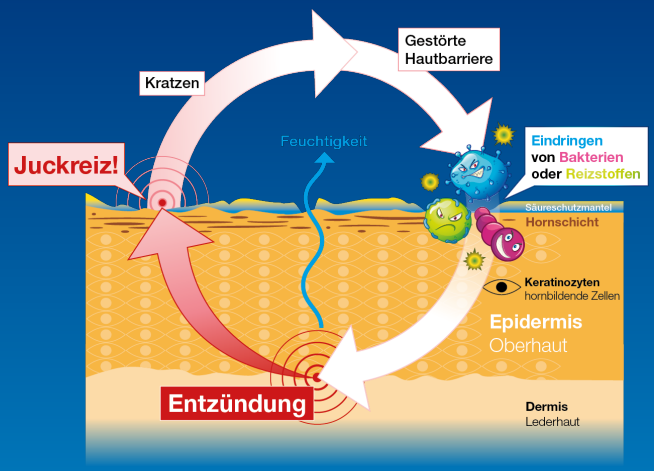
- Die Haut ist mit einer Emulsion aus Wasser (Hydro) und Fett (Lipid) überzogen.
- Körpereigen Emulgatoren auf der Haut: Lecithin oder Cholesterin vermischen Fett- und Wasseranteil und verhindern ein entmischen.
- Leicht sauer (pH-Wert 5,4 – 5,9)

- Schutz vor pathogenen Keimen
- Wasserverlust -> Trockenheit der Haut
- Feuchtigkeit = wichtigste Faktor für Geschmeidigkeit

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

33

Pathophysiologie der Haut



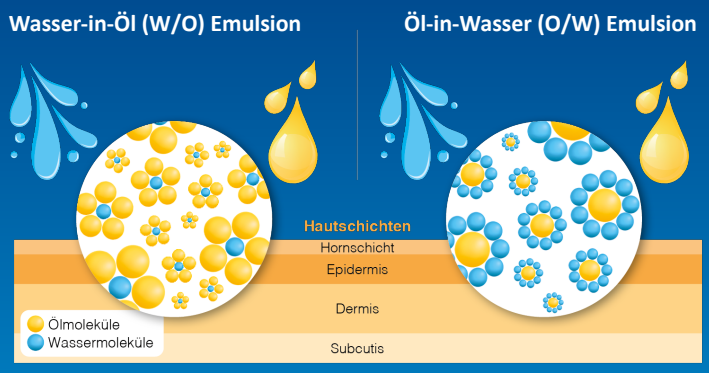
Juckreiz – ein Circulus vitiosus

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

34

Wie funktioniert die Hautpflege?

Der Hauterneuerungsprozess dauert etwa 28 Tage !
Im Alter, bei Krankheit oder durch Medikamente fehlen oft wichtige Substanzen,
die wir durch gezielte Hautpflege von außen ersetzen und die Haut stabilisieren können.



Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

35

Aromatogramm

weisen nach, welches ätherische Öl eine antimikrobielle Wirkung auf spezielle Keime hat.

Der Abstrich wird in ein Labor geschickt welches Aromatogramme erstellt. Dort wird ein Keimzüchtung und auf einer Agar-Platte isoliert. Hier werden nun ätherische Öle getestet. (Je nach Labor unterschiedliche ätherische Öle)

Hemmhof < 8mm	0
Hemmhof 8-14mm	+
Hemmhof 14-19mm	++
Hemmhof > 20mm	+++

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

36

Gemeinsam Stark

Keimsanierung mit ätherischen Ölen – eine wirksame Methode bei Antibiotikaresistenz?

Antibiogramm: MRSA

Eine Jugend Forscht – Arbeit von Ute Runkel

ute@runkels.net

Gelnhausen, November 2002

Ätherische Öle durchbrechen die „Schutzhülle“ die für die Resistenz verantwortlich ist, so dass Antibiotika wieder eine Wirkung zeigen.

Essential Oils, A New Horizon in Combating Bacterial Antibiotic Resistance
Polly Soo Xi Yap1, Beow Chin Yiap2, Hu Cai Ping3 and Swee Hua Erin Lim2,*
***The Open Microbiology Journal*, 2014, *8*, 6-14**

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

37

Weshalb und wie wirken sie auf Mensch und Tier?

Diese beiden phytotherpeutischen Ansätze sind sehr gegensätzlich. In der Homöopathie liegt die stärkste Kraft, in der möglichst höchst verdünnsteten Darreichung und man bekämpft gleiches mit gleichem.
In der Aromatherapie liegt eine sehr hohe Dosis durch de Gewinnung des Öles vor, **sollte** also verdünnt werden vor Anwendung.

Äthersich Öle (Ester-, Monoterpenhaltig) die auf die Haut aufgetragen wurden lassen sich im Blut 5 Minuten nachweisen, nach 20 Minuten ist bereits das Maximum erreicht und nach 90 Minuten sind sie nicht mehr nachweißbar.

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

38

Ätherische Öle

- Sind Vielstoffgemische, die im Sekundärstoffwechsel der Pflanze entstehen.
- Wirken antioxidativ („entgiftend“) antimikrobiell, antitumoral und modulierend auf den Hormonhaushalt.
- Gewinnung durch Destillation oder Expression.

Pflanzenöle – Pflanzenfette

- Sind Stoffwechselprodukte der Pflanzen und variieren je nach Pflanze.
- Kettenlänge und Sättigungsgrad sind entscheidend für ihr „wirken“.
- In Kaltpressung gewonnen sind alle Naturinhaltsstoffe enthalten.

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

39

Fette & Öle als Träger für Aromamischungen:

- ✓ sind Stoffwechselprodukte, die aus Pflanzen und Tieren gewonnen werden
- ✓ Fetteinheiten bestehen aus drei Fettsäuren, die zusammen ein Glycerin bilden
- ✓ Je nach Länge und Sättigungsgrad der Fettsäuren handelt es sich um Fett oder Öl -> Fett bei Raumtemperatur fest
  -> Öl bei Raumtemperatur flüssig
- ✓ Raffiniertes Öl -> hohe Ausbeute -> Warmpressung/Extraktion -> geruchs- und geschmacksneutral

Haben natürliche Pflanzenstoff und Vitamine verloren!
Z.B. hoher Anteil in Backfett, Margarine

> > Nativ = kalt gepresst = unraffiniert < <

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

40

Mineralöle sind Erdölprodukte,

die die menschliche Zelle nicht verarbeiten kann.

Auch wenn Erdöl letzten Endes aus Pflanzenmaterial in fossiler Form entstanden ist hat es chemische und physikalische Eigenschaften, auf die unser Organismus nicht eingestellt ist.

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

41

Pflanzen- und Tierische Öle haben 2 Charakteristika

1. Die Kettenlänge der Fettsäure d.h. die Anzahl der C-Atome = Kohlenstoffatome

- ✓ kurzkettig (4-6 C-Atome) z.B. Buttersäure
- ✓ mittelkettige (bis 12 C-Atome) z.B. Kokosfett
  leicht verdaulich, schnell resorbiert (keine Gallensäure erforderlich), werden weniger gespeichert sondern in Energie umgesetzt
- ✓ langkettige Fettsäuren (bis zu 24 C-Atome) z.B. Palmfett
  schwer verdaulich (Gallensäure erforderlich) Verzehr↑ Risiko für Herz- Kreislauferkrankungen

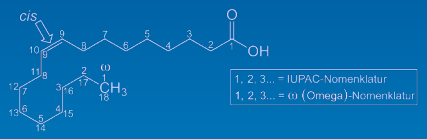
Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

42

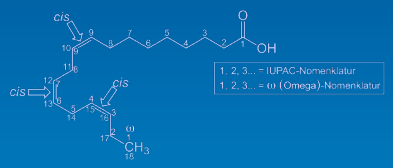
2. Der Sättigungsgrad der Fettsäuren d.h. die Anzahl der Doppelbindungen

✓ Gesättigte Fettsäuren -> haben keine Doppelbindungen zwischen C-Atomen -> gehen nur „schwer“ Reaktionen ein, sind träge, wenig neue Verbindungen -> gute Hautverträglichkeit!
Z.B. in Schweinefett, Butter, Kokosfett

✓ Ungesättigte Fettsäuren -> haben mindestens eine Doppelbindung stoffwechselaktiv <-> stoffwechselregulierend



↑ Ölsäure, eine ungesättigte *cis*-Fettsäure



α-Linolensäure, eine mehrfach ungesättigte Fettsäure ↑

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

43

Fette & Öle als Träger für Aromamischungen:

✓ Einfach ungesättigte Fettsäuren -> werden gut verstoffwechselt -> erwärmend, durchblutend, verdauungsfördernd, schützt Herz und Gefäßsystem z.B. in Olivenöl, Avocardoöl,
nicht bei Neurodermitis zu empfehlen.

✓ Zweifach ungesättigte Fettsäuren = Linolsäure -> hormonell ausgleichen, hautregenerierend, stärkt Immunsystem
Z.B. in Distelöl, Sonnenblumenöl

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

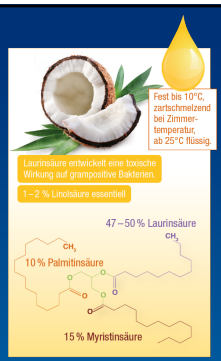
44

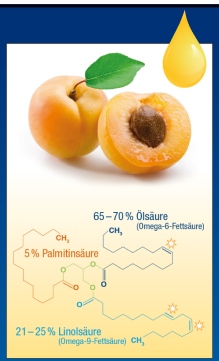
Fette & Öle als Träger für Aromamischungen:

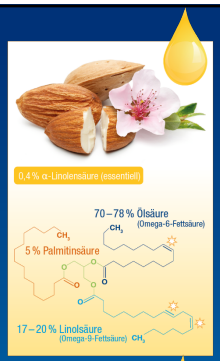
- ✓ Dreifach ungesättigte Fettsäuren -> sehr reaktionsfreudig -> Alpha-Linolsäure = α-Linolensäure = Linolensäure -> kann unser Körper nicht selbst synthetisieren muss mit der Nahrung aufgenommen werden da wichtig für viele Körperfunktionen Blutdruck, Muskulatur, Hauterneuerung -> wirkt entzündungshemmend
  z.B. in Leinöl, Hanföl, Wildrosenöl
  Gamma-Linolsäure = γ Linolensäure -> positiv auf Hormonhaushalt -> gut bei Hautproblemen Juckreiz, Neurodermitis, Schuppen
  z.B. in Nachtkerzenöl, Boretschsamenöl
- ✓ Vierfach ungesättigte Fettsäure = Arachidonsäure -> wichtig für die Synthese von Prostaglandine und Leukotrienen welche für Entzündungsprozesse von Bedeutung sind.
  z.B. in tierischem Schweinefett, Synthese aus Linolsäure
  Eine hohe Zufuhr steht im Verdacht entzündliche Krankheiten zu fördern.

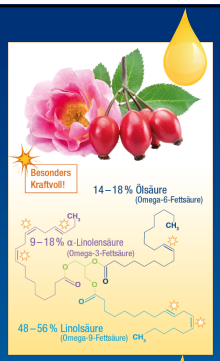
Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

45



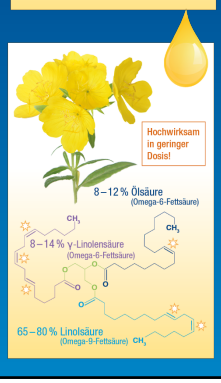


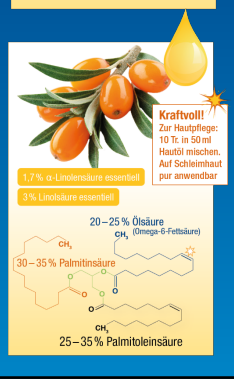




Beispiele für hautpflegende Basisöle:

- Kokosöl
- Aprikosenkernöl
- Mandelöl
- Wildrosenöl
- Nachtkerzenöl
- Sanddornfruchfleischöl
- …





Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

46

Gezielte Haut- und Wundumgebungspflege!
Reich an regenerierenden Vitalstoffen sowie sekundären Pflanzenstoffen.
Die Basis für den AromaCura Hautbalsam bildet natives Kokosöl. In Kombination mit dem Bienenwachs stabilisiert es die wertvollen ungesättigten Fettsäuren des Aprikosenöls. Durch die zellerneuernden Eigenschaften wird regenerationsbedürftige Haut intensiv gepflegt.
Sekundäre Pflanzenstoffe (Carotinoide, Flavonoide, Phytosterine)
In den Johanniskrautblüten bis zu 1,4 % Hypericin
Mazerat – Kaltauszug: Die Johanniskrautblüten werden in Olivenöl eingeweicht. Die Inhaltsstoffe der Johanniskrautblüte lösen sich und vermischen sich mit dem Olivenöl. Das daraus entstehende Hautölmazerat bringt somit zusätzlich die Kraft des Olivenöls mit.
Vitamin E-Komplex
Olivenöl: 75 % Ölsäure, 15 % Palmitinsäure, 10 % Linolsäure
Mazerate mit Olivenöl
Der natürliche Inhaltsstoff Oleocanthal im Olivenöl ist ein Spezialist gegen Schmerzen und Entzündungen. Reich an Vitamin A und sekundären Pflanzenstoffen (Carotinoide, Flavonoide, Phytosterine) wirkt das Olivenöl wärmend und hat zudem eine leicht abführende und galletreibende Wirkung.
Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

47

Pflanzenwässer
Hydrolate
Eine sanfte Aromatherapie – Therapie sicher
Die erfrischenden Pflanzenwässer, auch Hydrolate genannt, sind sanfte Aromatherapie einfach zum Aufsprühen. Hydrolate entstehen bei der Wasserdampfdestillation von Duft- & Heilpflanzen. Neben einem geringen Anteil an ätherischem Öl (unter 1%) sind in ihnen die wasserlöslichen Inhaltsstoffe gelöst. Dies erklärt auch, warum Pflanzenwässer manchmal anders duften, als wir das vom ätherischen Öl kennen und erwarten. Die positive Wirkung von Pflanzenwässern ist durch das einfache Aufsprühen sofort erlebbar.
Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

48

Rosenhydrolat

Rosa noisette

Körperliche Wirkung:
Schmerzlindernd, entzündungshemmend

Seelische Wirkung:
Harmonisierend, ausgleichend und stabilisierend

Mögliche Anwendung:
- Getränkte Kompressen auf geschlossenes Lid bei Konjunktivitis oder müden und trockenen Augen (PC Arbeit oder langes Autofahren) auflegen.
- Erfrischungsspray bei Hitzewallung
- Zur Vorbehandlung bei öliger Körperpflege
- Windeldermatitis bei Säuglingen
- Eiswürfel nach Zahn OP
- Zusatz für Wadenwickel
- …

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

49

Minzhydrolat

Mentha spicata var. crispa

Körperliche Wirkung:
Erfrischend und kühlend

Seelische Wirkung:
Klarer Kopf

Mögliche Anwendung:
- Aufsprühen auf juckende Haut
- Lindert Juckreiz bei Insektenstichen (Tipp: Eiswürfel)
- Zum Gurgeln bei Mundgeruch
- Gesichts- und Dekolltéspray bei Östrogentherapie (Brustkrebs) oder in der Zeit des Klimakteriums
- Zusatz für Wadenwickel
- 3-5 Esslöffel in ein Liter Wasser bei Blähungen und Reizdarm
- …

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

50

Mundpflege:

- erfrischt den Atem und macht
- ein angenehmes Mundgefühl
- ist wirksam gegen Mikroben
- ohne zu brennen

Achtung
Sprühen ist wie Schießen

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

51

Melissenhydrolat

Melissa officinalis L.

Körperliche Wirkung:
Entzündungshemmend
Seelische Wirkung:
Stressreduzierend, entspannend

Mögliche Anwendung:
- Gürtelrose Herpes zoster
- Phlebitis
- Hand-Fußsyndrom (1:1 mit Rosenhydrolat gemischt)
- Ausschläge im Genital- und Analbereich
- Gurgeln bei Halsschmerze oder Fieberbläschen
- Anfeuchten trockener Schleimhäute
- …

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

52

Kornblumenhydrolat
Centaurea cyanus L.

Als Augenkompresse wirkt es beruhigend bei Bindehautentzündung und müden, trockenen Computer-/Fernsehaugen. Somit eine herrliche Erfrischung für alle empfindlichen Nasen und gut einsetzbar als Gesichtswasser.

Lorbeerhydrolat
Laurus nobilis

Entlastung der Lymphe
Durch Auflage getränkter Kompressen auf geschwollene Lymphknoten, aufsprühen auf Kompressionsstrümpfe und Beine.
Bringt Immunsystem vor und nach Impfung wieder in Gang.

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

53

Rosmarinhydrolat
Rosmarinus officinalis L.

Medizinisch-eukalyptusartig frisch kurbelt das Rosmarinhydrolat Ihren Kreislauf an. Es wirkt konzentrationsfördernd, belebend, stärkend, schärft und klärt Gedanken. Ebenso löst es als Inhalationszusatz verschleimte Atemwege.

Calendulahydrolat
Calendula officinalis

Die Ringelblume ist eine der bekanntesten Wundheil-/Hautpflanze und sehr gut verträglich. Das sanfte, aber gehaltvolle Calendulahydrolat eignet sich somit sehr gut zur Pflege und Stärkung für empfindliche Haut und besonders gut für die Wundumgebungspflege. Aromatisch, krautig und herb duftend wirkt es beruhigend, entzündungshemmend und antibakteriell. Auch als Zusatz im Mundwasser geeignet.

Lavendelhydrolat
Latifolia (Speiklavendel)

Das Erfrischungsspray bei Hitzewallunge mit dem unverwechselbaren Lavendelduft ist gut verträglich und eignet sich somit als Gesichtswasser für jeden Hauttyp. Es wirkt beruhigend bei Akne und leichten Rasurverletzungen und dient als Grundlage für Deos. Auch bei der Babypflege ist es als sanftes Reinigungsmittel einsetzbar.

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

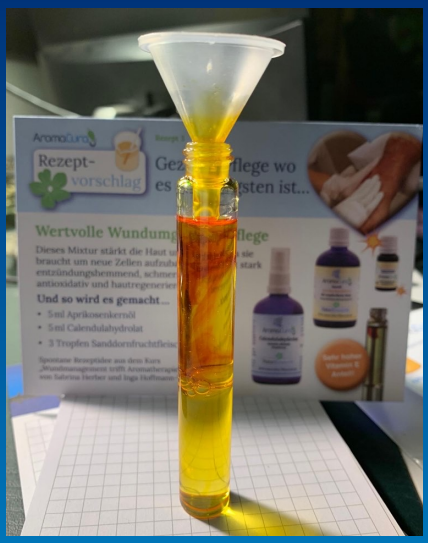
54

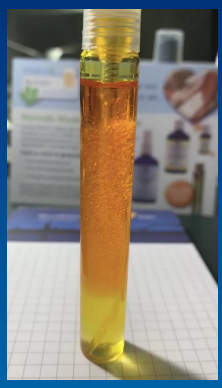
Johanniskrauthydrolat
Hypericum perforatum
Mögliche Anwendungsgebiete:
• Winterdepression
• emotionale Belastungen
• juckende, poröse, rissige Haut
• Gesichtsreinigung (gut für Haut und Seele)
• Vaginalspray, sanft desinfizierend, ohne zu brennen
• Einschlafhilfe (Kissen einsprühen)
• Anti-Ärger-Gesichtsspray
• ...
Immortellenhydrolat
Helichrysum italicum
Mögliche Anwendungsgebiete:
• Trauma, Prellung, Hämatom bei Mensch und Tier
• stumpfe Verletzung am Auge (Augenkompresse)
• große zahnärztliche Behandlung (gurgeln!)
• starke/schmerzhafte Menstruationsblutungen
• After-Sun-Spray
• gereizte Haut nach Haarentfernung
• ...
Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

55

AromaCura
Rezept-vorschlag
Rezept 3
Gezielte Pflege wo es am nötigsten ist...
Wertvolle Wundumgebungspflege
Dieses Mixtur stärkt die Haut und gibt ihr was sie braucht um neue Zellen aufzubauen. Sie wirkt stark entzündungshemmend, schmerzlindernd, antioxidativ und hautregenerierend
Und so wird es gemacht...
• 5 ml Aprikosenkernöl
• 5 ml Calendulahydrolat
• 3 Tropfen Sanddornfruchtfleisch
Spontane Rezeptidee aus dem Kurs „Wundmanagement trifft Aromatherapie“ von Sabrina Herber und Inga Hoffmann-Tischner
Calendulahydrolat
Sehr hoher Vitamin E Anteil!
Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

56





Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

57

Aromapflege

PRIMAVERA®

Rechtsstellung der Aromapflege in Gesundheitsberufen

Aromapflege ist aufgrund ihrer besonderen Wirkung auf Körper, Geist und Seele als komplementäre Pflegemaßnahme ein wichtiger Baustein einer ganzheitlichen Gesundheits- und Krankenpflege. Da die Wirkweise der Aromapflege zunehmend erforscht und somit auch wissenschaftlich belegt wird, gewinnt sie vermehrt Bedeutung in der Pflege, wodurch auch die rechtlichen Rahmenbedingungen der Aromapflege auf den Prüfstand gestellt werden müssen. PRIMAVERA hat in diesem Zusammenhang ein Gutachten beim Institut für Gesundheitsrecht und -politik, IGRP Iris Böhme, erstellt von Prof. Hans Böhme, in Auftrag gegeben. Die wichtigsten rechtlichen Fragen in der praktischen Anwendung der Aromapflege werden im Folgenden näher erläutert.

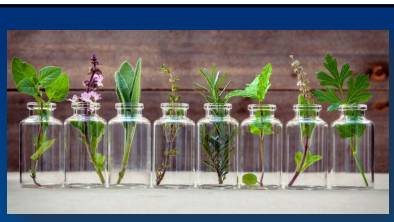
Definition Aromapflege

Aromamischungen werden von Pflegefachkräften sowohl in der Grundpflege als auch zur therapiebegleitenden Pflege eingesetzt, um den Gesamtorganismus in der Krankheit zu unterstützen und das Wohlbefinden zu fördern. Hier reichen die Anwendungen von der Mund- und Körperpflege, über Waschungen, hautpflegende Einreibungen sowie duftende Wickel auf Auflagen bis hin zur Raumbeduftung. [1]

[1] Forum Essenzia e. V., Verein für Förderung, Schutz und Verbreitung der Aromatherapie, Aromapflege und Aromakultur e. V., Wiggensbach (Stand Februar 2018): „Leitfaden Aromatherapie, Aromapflege, Aromakultur", Seite 4. - *) Nur in Deutschland **) Nach österr. Recht

Wer darf Aromapflege anwenden?

Im Gesundheitswesen ist und bleibt der Arzt die maßgebliche Instanz, um zu entscheiden, welche therapeutischen und therapiebegleitenden Maßnahmen ergriffen werden. Jedoch können auch andere Berufsgruppen wie beispielweise Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Altenpfleger/-innen, Physiotherapeut/-innen und andere im Rahmen ihrer jeweiligen beruflichen Expertise Aromapflege anwenden.



„Pflege darf Pflege"

-> Rechtsgutachten bestätigt, dass Pflege Aromapflege selbständig initialisieren darf + auf Vorrat mischen!

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

58

Narbenpflege ist Seelenpflege

Narbenpflegespray

- 10ml Calendulahydrolat
- 10ml Lavendelhydrolat
- 10ml Lorbeerhydrolat
- 10 Tropfen Immortelle

-> Flache mit ausreichend Volumen zum schütteln

-> Tipp für Pat. mit Kompressionstherapie an Armen oder Beinen

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

59

Narbenpflege ist Seelenpflege

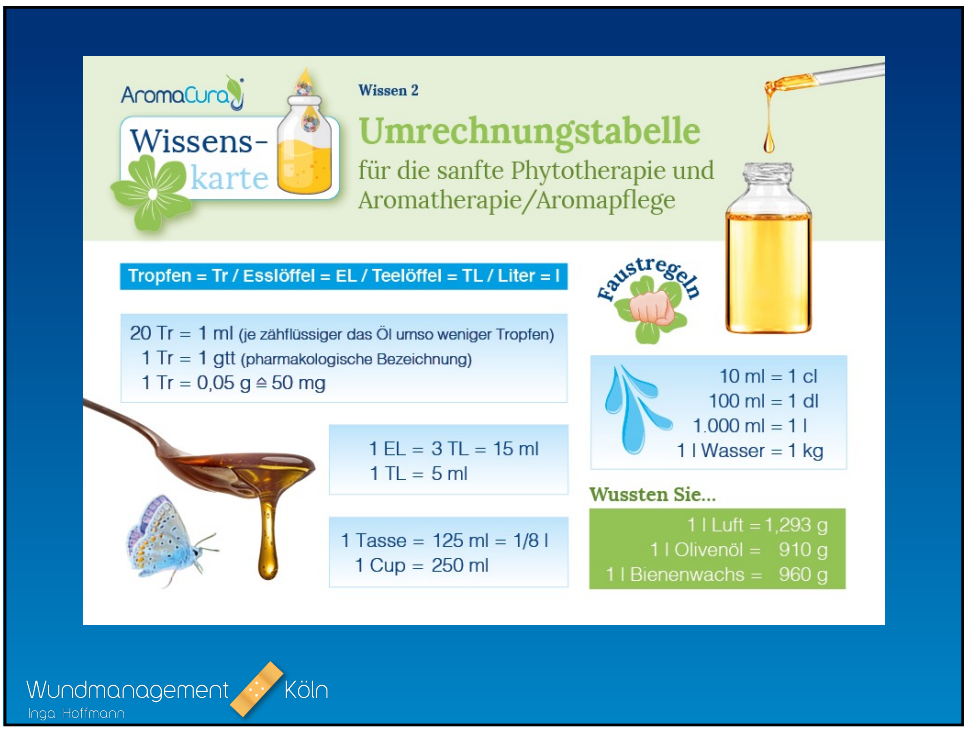
Narbenpflegeöl 1,5% Lsg.

- 40ml Johanniskrautöl
- 10ml Wildrosenöl
- 5 Tr. Sanddornfruchfleisch
- 3 Tr. Karottensamen
- 3 Tr. Rosengeranie
- 2 Tr. Lavendel fein
- 2 Tr. Palmarosa

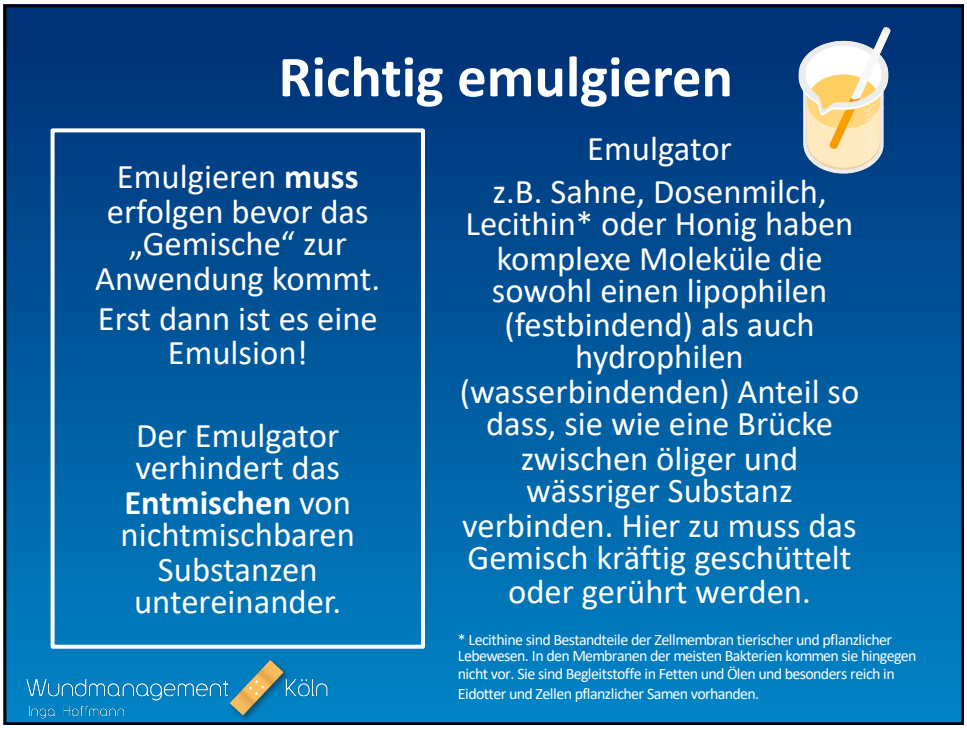
-> 2xtgl. die Narbe massieren

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

60


AromaCura
Wissens-karte
Wissen 2
Umrechnungstabelle
für die sanfte Phytotherapie und Aromatherapie/Aromapflege
Tropfen = Tr / Esslöffel = EL / Teelöffel = TL / Liter = l
20 Tr = 1 ml (je zähflüssiger das Öl umso weniger Tropfen)
1 Tr = 1 gtt (pharmakologische Bezeichnung)
1 Tr = 0,05 g ≙ 50 mg
1 EL = 3 TL = 15 ml
1 TL = 5 ml
1 Tasse = 125 ml = 1/8 l
1 Cup = 250 ml
Faustregeln
10 ml = 1 cl
100 ml = 1 dl
1.000 ml = 1 l
1 l Wasser = 1 kg
Wussten Sie...
1 l Luft = 1,293 g
1 l Olivenöl = 910 g
1 l Bienenwachs = 960 g
Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

61


Richtig emulgieren
Emulgieren muss erfolgen bevor das „Gemische“ zur Anwendung kommt.
Erst dann ist es eine Emulsion!
Der Emulgator verhindert das Entmischen von nichtmischbaren Substanzen untereinander.
Emulgator
z.B. Sahne, Dosenmilch, Lecithin* oder Honig haben komplexe Moleküle die sowohl einen lipophilen (festbindend) als auch hydrophilen (wasserbindenden) Anteil so dass, sie wie eine Brücke zwischen öliger und wässriger Substanz verbinden. Hier zu muss das Gemisch kräftig geschüttelt oder gerührt werden.
* Lecithine sind Bestandteile der Zellmembran tierischer und pflanzlicher Lebewesen. In den Membranen der meisten Bakterien kommen sie hingegen nicht vor. Sie sind Begleitstoffe in Fetten und Ölen und besonders reich in Eidotter und Zellen pflanzlicher Samen vorhanden.
Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

62

Verseifung
Ist ein chemischer Vorgang, bei dem Ölmolekühle zu Tensiden umgebaut werden. Tenside sind waschaktive Substanzen.
Kokosöl
3 NaOH
Lauge
Kokosöl
+Lauge
kaltgerührt
Glycerin
+Seife
Glycerin
Seife
unschönes Gefühl, geringe Haltbarkeit, keine Stabilität
Herstellung
10 % Rückfettung
mehr Kokosöl als Lauge
5 % Rückfettung
optimale Pflege
für Haut und Haar
0 % Rückfettung
Kernseife
Verseifung vollständig abgeschlossen.
Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

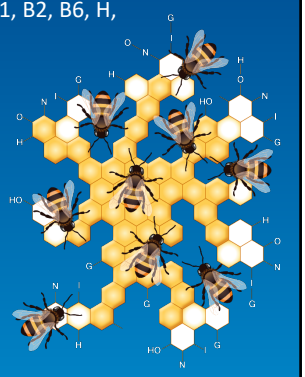
63

Emulgator … und mehr !
AromaCura
...schenke Gesundheit
Buchweizen Honig
Hoher Anteil an Vitaminen, Mineralien und Antioxidantien!
Der Buchweizen-Honig verfügt über natürliche Inhaltsstoffe, die nachweislich antimikrobiell aber auch immunstärkend wirken.
www.aroma-cura.de
Buchweizen Honig
Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

64

Die Zusammensetzung des Honigs

- **80 % Zucker (Glukose, Fruktose, Di- und Oligosaccarose)**
- **17 % Wasser**
- **3 %:**
  - **Aminosäuren,** wie Prolin, Glutaminsäure, Leucin, Phenylalanin, Alanin, Histilin…
  - **Spurenelemente/Mineralstoffe,** wie Kalium, Natrium, Calcium, Magnesium, Kalium, Eisen und Zink
  - **Vitamine**, wie Vitamin C (antioxidative Wirkung) Vitamine B1, B2, B6, H, Panthothensäure und Folsäure
  - **Methylglyoxal und Enzyme,** wie Glycoseoxidase, Phosphatase, Diastase und Amylase

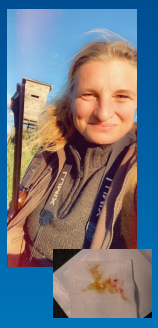


Sowie bis zu 180 verschiedene natürliche Inhaltsstoffe, die den Honig zu einem ganz besonderen Vielstoffgemisch machen, welcher zusätzlich eine antioxidative und immunsystemstimulierende Wirkung hat.

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

65

Wundversorgung mit Honig – gute Idee aber steril !!!



Dr. Jorge Rodriguez Chief Medical Office Maluti Adventist Hospital Lesotho
Inga Hoffmann-Tischner Geschäftsführerin Wundmanagement Köln, Pflegedienstleitung Kölner Pflegedienst

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

66

Juckreiz - Pruritus
Dermatika: Gurkenmus zur Juckreizstillung
Herstellung: 1 Stk. Salatgurke , geschält „zermusen“, Saft ablaufen lassen, Mus auf Gaze oder Wickel streichen, Anwendung auf juckenden Hautstellen auflegen; Aufgefangener Saft kann zur Hautwaschung oder als Akutspray verwendet werden
Dosierung:
bei Bedarf, Applikationsform: dermal,
Darreichungsform: Mus,
Wirkung: Antipruriginös
Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

67

Lavendel-Weinessig
Hautpflege
Lavendel Essig
Anwendung:
Kühlende erfrischende Körperwaschungen in warmem oder kühlerem Wasser, verhelfen an hitzigen Tagen für Abkühlung, entspannen und entstauen müde Beine aber auch zur Symptom Linderung bei Fieber oder erhöhter Temperatur.
Wohltuend durch die beruhigende und harmonisierende aber auch antimikrobielle Wirkung des Lavendels für die Palliativpflege geeignet.
Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

68

„Ich brauche keine ätherischen Öle in der Wunde.
Dafür gibt es bewährte, effiziente, sterile und zugelassene Verbandstoffe,
um Wundbeläge zu lösen und lokal antimikrobiell wirksam zu sein.

Die Aromapflege ist für mich ein wertvoller Baustein
in der Pflege von Menschen mit Wunden.
Sie pflegt die Haut, regt die Zellregeneration an und
ist antimikrobiell wirksam in der Wundumgebungspflege.

Olfaktorisch tut sie den Patienten sichtbar gut und stärkt die Psyche.“

Wundmanagement Aachen
Inga Hoffmann
Im Praxiszentrum am
MARIENHOSPITAL AACHEN

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

69

Vielen Dank für Eure/ Ihre Aufmerksamkeit!

Wundmanagement Aachen
Inga Hoffmann
Im Praxiszentrum am
MARIENHOSPITAL AACHEN

Wundmanagement Köln
Inga Hoffmann

KÖLNER PFLEGEDIENST
Robert Tischner

www.wundmanagement-koeln.de oder www.wundmanagement-aachen.de

Like

70